



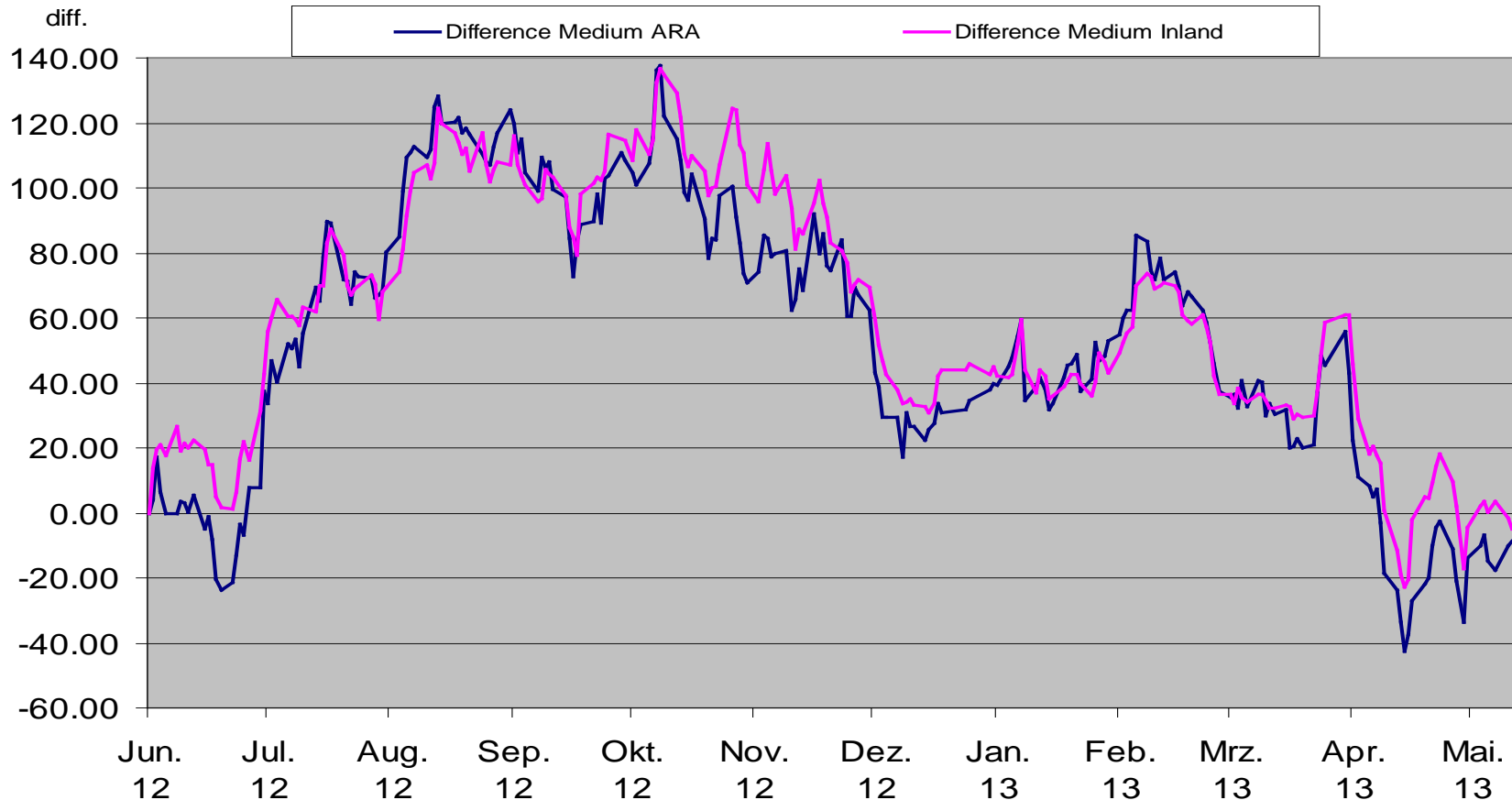
OIL MARKET REPORT





OIL MARKET REPORT

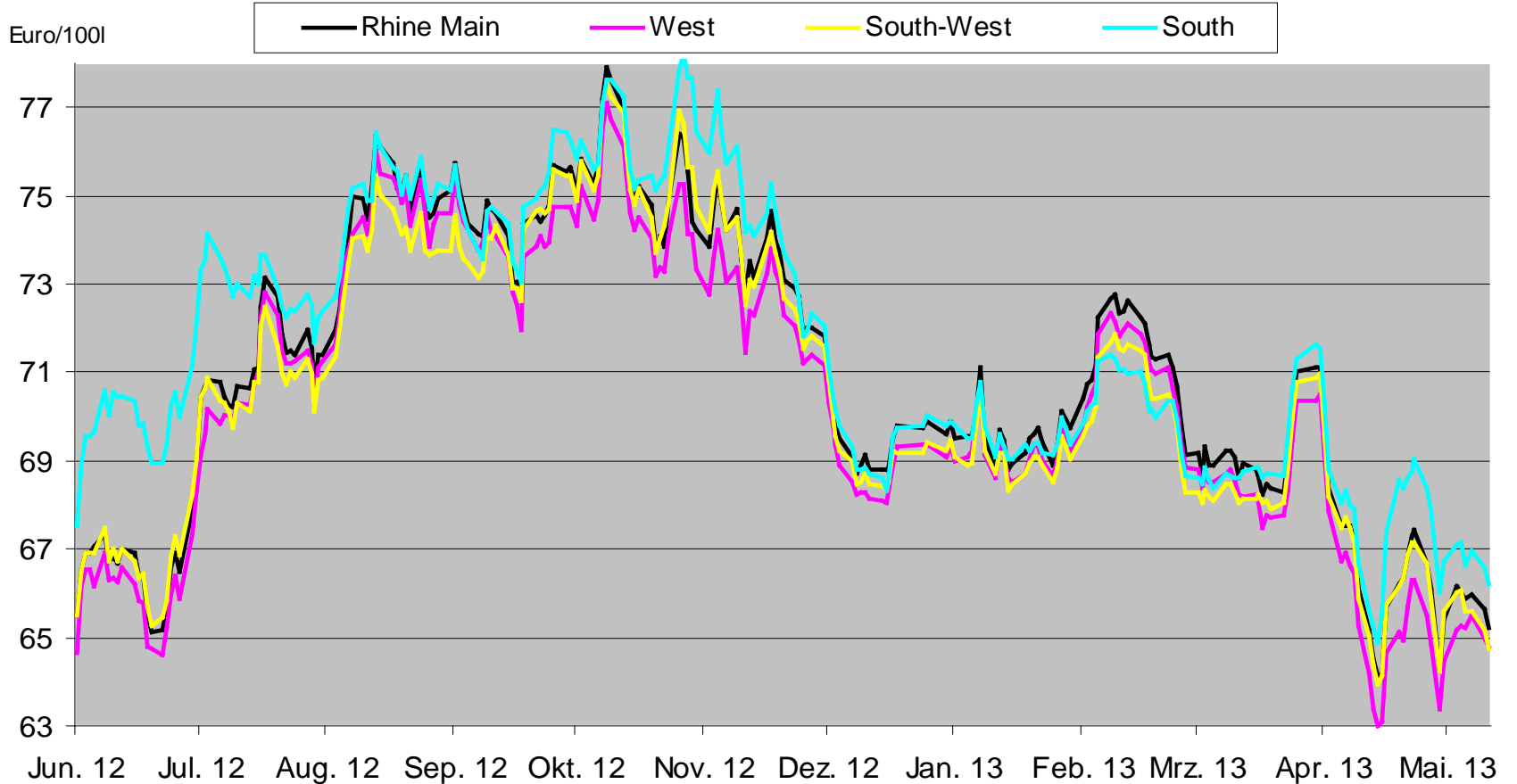
O.M.R. OIL MARKET REPORT ARA Barges Gasoil Quotations and Average Inland Quotations North, West, South-West, South in Euro/t June 2012 - May 2013





OIL MARKET REPORT

O.M.R. Oil Market Report Inland Quotations June 2012 - May 2013





OIL MARKET REPORT

Grundlagen und Richtlinien zur Ermittlung der Preisnotierungen für Mineralölprodukte

1.) Erhebung der Preisinformationen

Die Erhebung erfolgt auf der Basis täglicher Telefongespräche und Interviews mit aktiven Marktteilnehmern.

Die tägliche Auswahl der angesprochenen Firmen bzw. Gesprächspartner richtet sich in Anzahl und Zusammensetzung nach der aktuellen Marktsituation.

Dabei wird bewußt auf eine variable Auswahl der Informanten geachtet. Starre oder gar einseitige Informationsstrukturen werden vermieden, um ein Höchstmaß an Objektivität sicherzustellen. Darüber hinaus meldet eine Anzahl von Marktteilnehmern Preisinformationen direkt per Fax oder Email.

Der Grundstock der Informanten beträgt über 100 inländische Firmen und umfaßt Raffineriegesellschaften (A+B), Handelsgesellschaften, Großhändler und Großverbraucher, wobei von den weitaus meisten Firmen Preisinformationen über mehrere Produkte und/oder Regionen eingeholt werden können.

Die Erhebung der Preisinformationen erfolgt in drei Runden: Die erste am Vormittag, die zweite am späten Mittag und die dritte am Nachmittag. Die indikativen Ergebnisse der ersten beiden Erhebungen werden gegen 11:30 Uhr bzw. gegen 14:30 Uhr im O.M.R. –Internet-Programm veröffentlicht, um Transparenz und Feedback zu sichern. Das Ergebnis der dritten Runde liefert neben den aktuellen Preisen des Nachmittags auch ein aussagefähiges Mengenbild des Marktes und prägt, unter Berücksichtigung der vorherigen Erhebungsrunden, die endgültige Tagesnotierungen des O.M.R. OIL MARKET REPORT.



OIL MARKET REPORT

2.) Auswertung der Preisinformationen

Um eine möglichst repräsentative Preisnotierung für die aktuelle Marktsituation zu ermitteln, wird die Auswertung der Informationsgespräche nach den folgenden Grundsätzen vorgenommen.

Berücksichtigt werden:

1. ausschließlich die aktuellen Handelspreise ab Raffinerie bzw. Lager, die im Tagesgeschäft gemacht werden. Unter Tagesgeschäft werden Neuabschlüsse verstanden, die an dem reportierten Tag für kurzfristige Abholung in den nächsten Tagen gemacht werden.
2. nur Preise, zu denen mehrfach Abschlüsse getätigt wurden oder hätten mehrfach getätigt werden können,
3. nur Preise für Ware, die qualitativ als marktgerecht und handelsüblich gilt,
4. nur Preise für Mengen, die unter den jeweils gegebenen Marktverhältnissen als quantitativ angemessen für Großhandelsabschlüsse gelten können (100 bis 300cbm)

Bewußt **nicht** berücksichtigt werden:

1. Festmengen, Überhangsmengen, Kombinationsmengen oder exklusive Vereinbarungen insbesondere zwischen verbundenen Gesellschaften,
2. zurückgerechnete Preise fot bzw. fob auf der Grundlage abgeschlossener frei-Haus-Preise.



OIL MARKET REPORT

3.) Festlegung der Notierungen

Bei der endgültigen Festlegung der O.M.R.-Tagesnotierungen durch die kompetenten Marktspezialisten des O.M.R. werden die ermittelten aktuellen Tagespreise der einzelnen Produkte nach den drei Erhebungsrunden so in Preisspannen zusammen gefasst, daß der Kernbereich des Marktes und seine Tendenzen aussagefähig - repräsentativ und aktuell - dargestellt werden, zwischen einem unteren Grenzwert (auch sog. "low") und einem oberen Grenzwert (auch sog. "high"). Die Veröffentlichung erfolgt üblicherweise um 19:00/20:00 Uhr. Der arithmetische Mittelwert, häufig Anhaltspunkt für Preisfestlegungen im Rahmen O.M.R.-Notierungsgebundener Verträge, wird auch als "Medium", "mean" oder "mid" bezeichnet.

Sollten Marktbewegungen ohne Handel stattfinden, da die Preisvorstellungen der Anbieter und Nachfrager zu unterschiedlich sind, so erfolgt dennoch zur Darstellung der veränderten Marktsituation eine Anpassung der Notierungen an die aktuellen Marktgegebenheiten in der Form, daß bei einem steigenden Markt die Gebote der Käufer, und bei einem fallenden Markt die Offerten der Verkäufer Berücksichtigung finden. Diese Art der Berücksichtigung sichert die Darstellung der Marktmöglichkeiten und vermeidet die Notierung von Extremwerten.



OIL MARKET REPORT

4.) Gültigkeitsbereiche der Notierungen

Die für die Inlandsnotierungen gewählten Regionalbezeichnungen entsprechen den sieben großen deutschen Raffinerie- und Lagerzentren (Marktorte) sowie Basel, die gleichzeitig auch als Zentren der Preisbildung gelten:

Regionalbezeichnung Marktort

- Norden: Hamburg
- Osten: Berlin
- Seefeld: Seefeld
- Süd-Osten: Leuna
- Westen: Duisburg, Gelsenkirchen, Essen
- Rhein-Main: Großraum Frankfurt
- Süd-Westen: Karlsruhe
- Süden: Neustadt, Vohburg, Ingolstadt